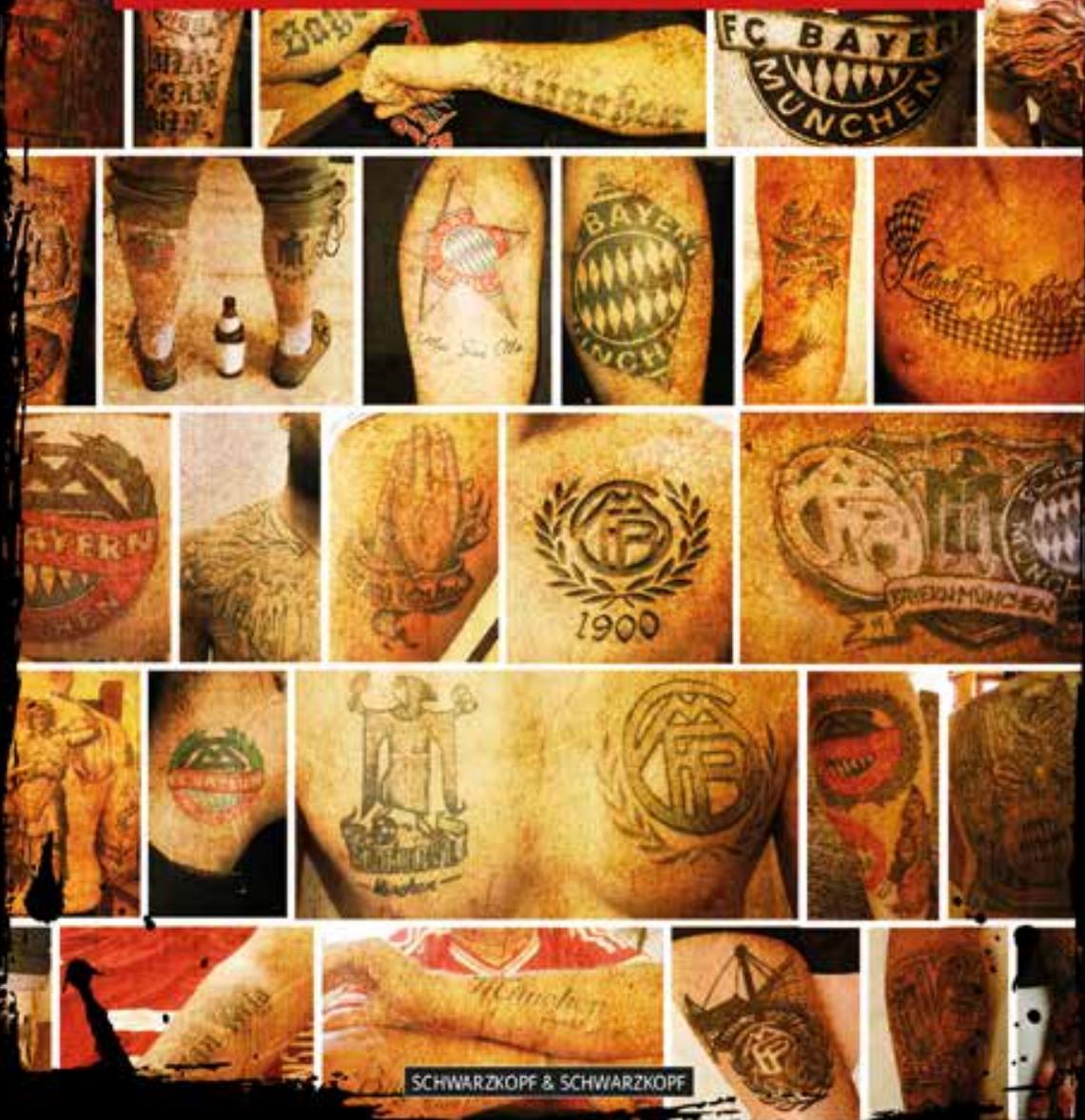


Torge Kern

MILLIONEN NADELSTICHE FÜR MEINEN VEREIN

DAS BAYERN MÜNCHEN TATTOO BUCH



SCHWARZKOPF & SCHWARZKOPF

Torge Kern

MILLIONEN NADELSTICHE FÜR MEINEN VEREIN

DAS BAYERN MÜNCHEN TATTOO BUCH



◀———— INHALT ———▶

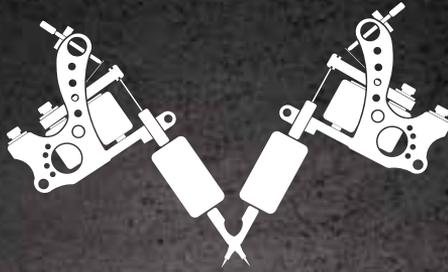
VORWORT: ANPFIFF	7
01 ANFÄNGE	12
02 BRUST	18
03 INTERVIEWS 1 & 2	31
»Mia san Minga – Minga san mia«	
Interview mit Angela	34
»Die Liebe zum FCB auf der Haut verewigen«	
Interview mit Michael	40
04 ARME	46
05 INTERVIEW 3	114
Mit Herz und Seele für die Fans da!	
Interview mit Jochen Kaufmann und Thomas Emmes vom Fanprojekt München	118

06	BEINE	124
07	INTERVIEW 4	166
	»Nie den Spaß am Fußball verlieren« Interview mit Falk Diehl	170
08	RÜCKEN	180
09	MÄDELS	196
10	VERLÄNGERUNG	217
11	DANKE	233

★ ANPFIFF ★

VORWORT





»ABER EINS, ABER EINS,
DAS BLEIBT BESTEH'N,
DER FC BAYERN WIRD
NIE UNTERGEH'N.«



Sich am Wochenende einen Schal umzuhängen oder ein Trikot überzustreifen – kann jeder! Neben Wappen auf der Mütze oder einer gepflegten Bemalung der Wangen oder besser gleich der gesamten Gesichtspartie gibt es zahllose Möglichkeiten, sich optisch zu seinem bevorzugten Fußballverein zu bekennen. Eine Mitteilung dieser Art funktioniert meistens ohne großen Zeitaufwand, ist in der Regel unkompliziert und kann bei Bedarf – für manche Zeitgenossen spätestens nach 90 Minuten – auch schnell wieder abgestreift beziehungsweise entfernt werden.

Mit einer Fußball-Tätowierung verhält es sich natürlich anders. Wahrscheinlich gibt es keine persönlichere Botschaft, als die lebenslange Liebeserklärung an oder den ewigen Treueschwur auf seinen Verein direkt unter der Haut auf dem eigenen Körper zu tragen. Mag sein, dass Tattoos heutzutage für viele eher eine Modeerscheinung darstellen. Doch auch dann drücken sie die Individualität des Trägers aus und sind immer ein Teil einer Lebensgeschichte. Allgemein auf Kunstwerke dieser Art bezogen, sprach Tattoo-Fotograf Ralf

Mitsch vor einigen Jahren in einem Interview mit kurier.at von einem ihn faszinierenden »Mut, sich so permanent zu dekorieren.«¹

Für Ernst Günter Götz, genannt Günter, Betreiber der womöglich ältesten Tätowierstube Deutschlands auf dem Hamburger Kiez, drückt ein Körperbild auch immer die Angliederung an eine Gruppe aus: »Früher hatten Tätowierungen etwas mit Stammeszugehörigkeit zu tun. Sie haben den Menschen Ansehen verliehen, das ist ja heute in Polynesien immer noch so.«²

Es ist relativ unwahrscheinlich, dass ein Fan die Liebe zu seinem Fußballverein aufgibt. Und trotzdem – oder vor allem deshalb – muss ein Tattoo-Motiv auch nach vielen Jahren noch gefallen. Und es sollte im Idealfall im vorgerückten Alter noch gut aussehen: »Die Haut lebt und verändert sich und mit ihr das Bild. Je kleiner die Tätowierung ausfällt, desto schneller wird sie hässlich«², weiß Günter aus seiner jahrzehntelangen Erfahrung.

Wie sich die treuesten Fans des FC Bayern München schmücken und

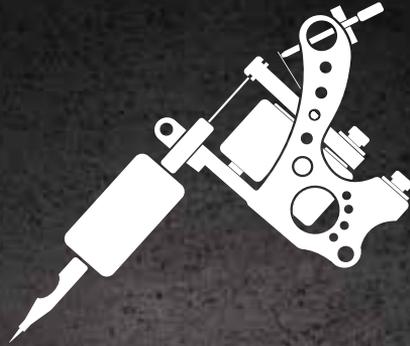
verzieren, wollen wir euch in diesem besonderen Buch präsentieren. Mehr als sieben Monate lang haben wir Motive von deutschen FCB-Anhängern gesammelt, gesichtet und sortiert, einige Einsendungen kamen auch aus dem Ausland: detailgetreue Darstellungen und fantasievolle Variationen des Vereinswappens aus verschiedenen Epochen, Fanclub-Logos, Konterfeie beliebter Spieler sowie verschiedene Sprüche, Mottos und Gesänge. Hinzukommen teilweise sehr aufwendige Tattoos, die sich mit der Stadt München, ihren Brauereien und dem Bundesland Bayern auseinandersetzen.

Herausgekommen ist ein faszinierendes Kaleidoskop, das als Querschnitt durch die facettenreiche Fanszene des mit Abstand erfolgreichsten Fußballclubs Deutschlands zu verstehen ist und in beeindruckender Weise darlegt, was den jeweiligen Träger hinsichtlich Liebe und Treue zu seinem Verein bewegt. Den Machern war es dabei sehr wichtig, die Tattoos nicht in einer möglicherweise abgehobenen künstlerischen Form abzulichten, um den nicht-professionellen Charakter dieser liebevol-

len Zusammenstellung zu unterstreichen. Dies ist kein vereins-offizielles Merchandising-Produkt, sondern ein Bildband von Fans für Fans. Deshalb haben wir Wert darauf gelegt, dass die Motive eben nicht professionell, sondern in Eigenregie selbst beziehungsweise von Laien fotografiert wurden. Echte Anhänger zeigen in vollkommen authentischer Weise ihre Körperbilder, ganz ohne Hochglanz.

Das Kapitel »Anfänge« dokumentiert Tätowierungen, die bereits ein wenig in die Jahre gekommen sind und ihren ganz eigenen Reiz entfalten. Den vielen weiblichen Fans des FC Bayern ist mit »Mädels« auf Initiative vieler Protagonistinnen ein eigener Abschnitt gewidmet. Alle weiteren Fotos sind nach Körperregionen zusammengefasst. Wer selbst mit dem Gedanken spielt, sich vielleicht ein Fußball-Tattoo stechen zu lassen, findet sicherlich eine ganze Menge Ideen und tolle Anregungen.

Der eine oder andere Leser wird sich eventuell über den Buchtitel gewundert haben. Geht man da-



von aus, dass eine Tätowiernadel mit 120 Stichen pro Sekunde die Tinte unter die Haut treibt, und berücksichtigt man, wie lange das Stechen eines guten Tattoos dauert, kommen angesichts der zahlreichen Fans, die ihren Beitrag zu diesem Buch geleistet haben, schnell viele Millionen Nadel-

stiche für den FC Bayern München zusammen.

Viel Spaß bei Lesen, Stöbern und Staunen. Und niemals vergessen: Gute Freunde kann niemand trennen. Immer vorwärts, FCB!

Torge Kern

(1) <https://kurier.at/kultur/faszination-tattoo-ein-gemaelde-auf-dem-es-viel-zu-entdecken-gibt/7.636.342>

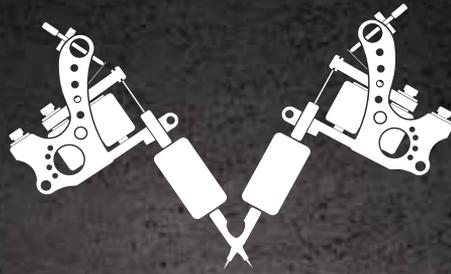
(2) <http://www.dw.com/de/120-stiche-pro-sekunde/a-5761317>

01

★ ANFÄNGE ★







.....
»DENN SEIT MEHR
ALS 1000 JAHREN,
SIND WIR BAYERN
UNGESCHLAGEN.

**GANZ OHNE BAYERN,
KANN MAN NICHT
DURCHS LEBEN GEH'N.«**

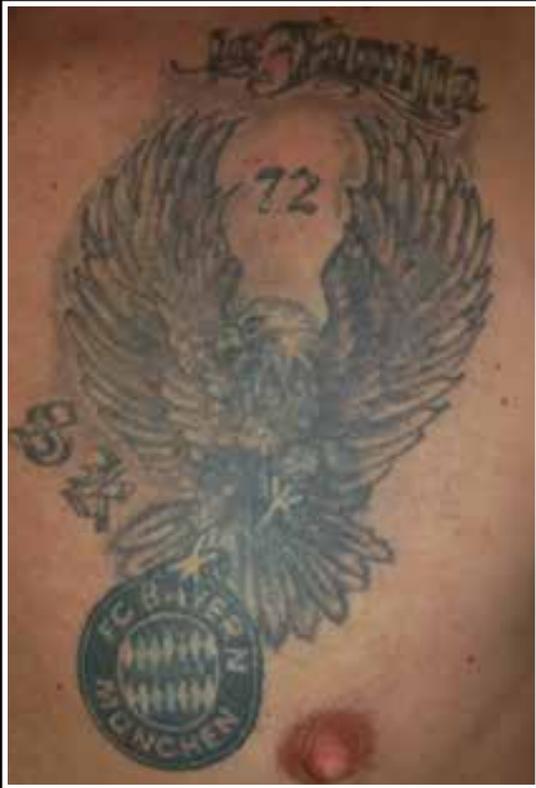




VOR 30 JAHREN



HEUTE ETWAS VERBLASST

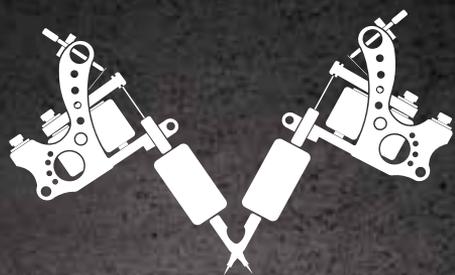


02

★ BRUST ★







»EINE ABWEHR AUS GRANIT!
SO WIE EINST REAL MADRID!
UND SO ZOGEN WIR
IN DIE BUNDESLIGA EIN.

UND WIR WERDEN WIEDER
DEUTSCHER MEISTER SEIN.
OH FCB, OH FCB, OH FCB,
OH FCB.«



